

Miserere Deus
(Barmherziger Gott)

Ein Misericordia oder zu deutsch Gnadgott

(lateinisch Misericordia = deutsch Mitleid, Barmherzigkeit, das Bemitleidet werden, Mitgefühl)

Der in diesem Beitrag vorgestellte Dolch stellt ein sogenannter Gnadgott bzw. Misericordia dar. Diese Dolche dienten üblicherweise dazu, um dem Todgeweihten bzw. schwerstverwundetem Ritter auf dem Schlachtfelde seine Qualen zu nehmen und Ihn mit einem gezieltem Stich, linksseitig im Bereich des Ansatzes der Clavicula (Schlüsselbein) zum Herzen, von seinem Leiden in Barmherzigkeit und Gottesfürchtigkeit, zu erlösen. Um die Schübe der Rüstung oder die Brünne anzuheben und einen ungestörten tiefen Stich zu setzen, verwendete man bei dieser Art Dolche mit geringem Klingenquerschnitt, entweder als kräftige Rückenklänge mit schmaler Klingebreite oder mit rautenförmigem Querschnitt. Diese finden wir hauptsächlich an Scheibendolchen wie auch an den sogenannten Nierendolchen.

Der in diesem Beitrag vorgestellte Dolch gehört zur Gattung der Scheibendolche und zeigt an der Oberseite des Griffabschlusses von Goldblech umgeben ein rundes Medaillon aus Silber. Dem Anschein nach ist das Medaillon in dem sich umgebenden Goldblech gebettet. Das plastisch erhabene gestaltete Medaillon zeigt einen Ritter zur Pferd mit einer wehenden Fahne. Im unteren Sektor des Bildnis befindet sich in Abständen die Buchstabengruppe „IHS“, was volkstümlich wie folgt zu deuten ist „Jesus Hominum Salvator“ = Jesus Erlöser der Menschen. Das JHS ist sehr alt und stellt eine Kurzform des Namen Jesus dar, und stammt aus den frühen christlichen Gemeinden, wo

die Christen den in griechisch gehaltenen Namen Jesus auf seine drei ersten Buchstaben gekürzt haben. Beim Übertragen ins lateinische wurde aus den Buchstaben Jota, Eta und Sigma das heutige JHS. Im volkstümlichen Bereich wurde diese Buchstabenkombination dann im Mittelalter in Jesus Hominum Salvator umgedeutet. Im griechischen deutet man JHS auch als „Jesus hyos soter“ = Jesus, Sohn, Erlöser“. Im Weiteren findet man im Deutschen auch die Bezeichnung „Jesus, Heiland, Seligmacher“ für JHS.

Im Weiteren besitzt der Dolch eine rautenförmige Klinge mit einer Schmiedemarke in Gold.

Alle Kriterien und Fakten an dem Dolch wie Klingenform, Größe, Bildnis auf dem oberen Griffabschluss usw. sprechen für einen sogenannten Gnadgott bzw. Misericordia.

Gesamtlänge: 29 cm

Grifflänge: 8,7 cm

Klingenlänge: 20,3 cm

Durchmesser des Kupferrohres am Griff: 1,25 cm

Durchmesser des unteren Griffabschlusses 2,75 cm

Durchmesser des oberen Griffabschlusses 3,85 cm

Medaillon 2,7 cm

Durchmesser der rautenförmigen Klinge 1,3 cm

Breite auf 0,7 cm Stärke (Höhe)

Stärke der Griffabschlüsse: 0,6 cm

Die Bilder 1 - 8 zeigen verschiedene Seitenansichten des Dolches



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9 Vergrößerte Abbildung der Schmiedemarke



Bild 10 Das in Silber gehaltene Medaillon im oberen Griffabschluss. Die Buchstaben IHS sind im unteren Bereich verstreut zu erkennen. Das I befindet sich erhaben im Rand direkt unter dem hinteren Huf; das H zwischen den vorderen und hinteren Pferdebeinen und das S vor dem Maul des Pferdes.

ENDE